

## INHALT

Goethe und Ferid-eddin Attar . . . . .	9
Bruchstück nach Hariri . . . . .	25
„Sommernacht“	
I. Überblick . . . . .	29
II. Das pädagogische Element in „Sommernacht“ . . . . .	31
III. Entstehung . . . . .	47
IV. Lebensanregungen . . . . .	49
V. Quellen . . . . .	54
„Herr! laß dir gefallen“ . . . . .	77
Verse zum Wiener Kongreß	
I. „Verschon uns Gott mit deinem Grimme!“ . . . . .	87
II. „Keinen Reimer wird man finden“ . . . . .	102
Zur Entstehungsgeschichte des Buchs der Sprüche	
I. Burdachs Datierung der Kräuterschen Reinschrift . . . . .	109
II. Die Entstehungsgeschichte der Sammlung „Sprichwörtlich“ und ihr Verhältnis zum Buch der Sprüche . . . . .	116
III. Die Entstehung der Kräuterschen Reinschrift . . . . .	126
„Abraxas“ („Süßes Kind, die Perlenreihen“) . . . . .	139
Nachwort . . . . .	153
Abbildung: Aufzeichnungen Goethes aus Chardin, <i>Voyages en Perse</i> . . .	86/87

